



SICHERHEITSWARNUNG: VERHOLROLLEN

HINTERGRUNDINFORMATIONEN

In der Vergangenheit haben sich verschiedene Zwischenfälle mit Verholrollen und schwerwiegenden Folgen für Besatzungsmitglieder ereignet. Die Spannung auf dem Tau um die Verholrolle herum kann dazu führen, dass das Tau losbricht, wenn es nicht ausreichend festgemacht ist. Außerdem kann die Verholrolle losbrechen, mit allen sich daraus ergebenden persönlichen Folgen. Mit dieser Sicherheitswarnung will die PZI, dass Sie sich dieses Sicherheitsrisiko bewusst machen. Daneben gibt es Vorschläge, um dieses Risiko zu senken.



BEISPIEL SITUATION



ZWISCHENFALL



MÖGLICHE ANPASSUNG



MÖGLICHE GEFAHREN

- Die Trosse können von der Verholrolle wegschlagen mit der Folge von persönlichen Verletzungen.
- Die Verholrolle kann abbrechen mit der Folge von persönlichen Verletzungen.

MAßNAHMEN

- Denken Sie immer daran, am sichersten Ort zu stehen, wenn die Leinen straff gezogen werden und halten Sie sich der *snap-back* Zone fern;
- Lassen Sie die Konstruktion der Verholrolle beim Anbau kontrollieren und später im Betrieb von der Schiffsklasse überprüfen;
- Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand der Verholrolle mittels Sichtprüfung;
- Wenn Anpassungen vorgenommen werden, überprüfen Sie die Schweißarbeiten, die Leinenrichtungen und ob sie gegen die Kräfte der Festmachevorrichtungen beständig sind;
- Übernehmen Sie den Gebrauch der Verholrollen in die Vorgehensweise beim An-/Ablegen, einschließlich deren Inspektion und Wartung;
- Passen Sie die Situation im Zweifelsfall an;
- Überprüfen Sie, ob die Winde noch ordnungsgemäß funktioniert (einschließlich Ankerwinde);
- Führen Sie Schulungen über den sicheren Gebrauch der Verholrollen durch und geben Sie entsprechende Anweisungen;
- Wenn Poller als Verholrolle verwendet werden, dann sorgen Sie dafür, dass das Tau nicht vom Poller wegschlagen kann

Referenzen/Quellen:

BP Shipping, Downstream Assurance EMEA Safety Bulletin 001/2016

Disclaimer: Die Informationen in diesem Dokument wurden mit der höchstmöglichen Genauigkeit erstellt. Allerdings können die Plattform Zero Incidents und ihre Teilnehmer in keiner Weise für die Inhalte haften. Die Annahme von Maßnahmen, Vorschlägen, Warnungen, etc. müssen daher immer abgewogen und vorgängig einer Risikobewertung unterzogen werden. Verbreitung dieses Dokument unter den Dritten ist zulässig, sofern dies in der ursprünglichen Form durchgeführt wird.

